

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 44 (1957)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dazu besaß, ist durchaus anerkennenswert und wird wahrscheinlich für viele, die Tacitus lesen wollen oder müssen, eine große Hilfe sein. An den Verlag sei zudem die Bitte gerichtet, auch für die »Historien« besorgt zu sein.

Eduard v. Tunk

Publius *Ovidius Naso*, Metamorphosen, in deutsche Hexameter übertragen und mit dem Text herausgegeben von ERICH RÖSCH. E. Heimeran, München 1952. 772 S., Leinen, DM 19.50.

772 Seiten und doch ein handlicher Band, infolge sorgfältig gesuchter Typen gut lesbar, auf einem Papier, das recht haltbar erscheint, kurz: ein Meisterwerk des Buchdruckes, wie andere Tusculum-Bücher auch! Dieses bietet den ganzen Text der 15 Bücher Metamorphosen und dazu eine Übersetzung in »deutschen« Hexametern. Über diesen Begriff ließe sich streiten; immerhin lesen sie sich im allgemeinen gut, nur stört mich (und wohl auch andere) das allzu häufige Übergreifen eines Wortes von Vers zu Vers (besonders Komposita werden gerne zum Enjambement), auch werden zuweilen Verse, die bei Ovid in ihrer Geschlossenheit sentenzenhaft wirken und dies wohl auch sollen, dieser Wirkung entkleidet, wenn die Übersetzung von einem Vers auf den andern übergleitet; endlich ist »Genugtuung« (XIV 36) kaum ein Hexameterschluß (es sei denn, man lese die beiden U als eines) und ein Vers, der nur aus Spondeen besteht, weder ein lateinischer noch ein deutscher Hexameter (III 138: Erster Trauer Grund in so viel Glück, o Cadmus); bei IX 87, 88 glaubte der Übersetzer das Wort »duftend« nicht unterbringen zu können, aber es geht: »Nymphen füllten's mit Äpfeln, mit duftenden Blumen und gaben Weihe, so dankt meinem Horn ihren Reichtum die Göttin der Fülle.« Auch zur Übersetzung gebe ich einige Bemerkungen: II 239: »da klagt seine Dirce Böötien« entspricht dem Urtext »quaerit Boeotia Dircen« wohl nicht; zu II 310: daß auch Götter dem Meer-gott Oceanus Ehrfurcht zeigen, wäre doch nicht verwunderlich; aber Ovid nennt hier den Oceanus *nicht* Gott; zu IV 56: »vor allen Mädchen, die Herrlichste, sie, die der Osten nannte sein eigen«; der Relativsatz sollte Attribut

zu »allen Mädchen« sein, wird aber notwendig falsch bezogen; zu VI 104: »du glaubtest wirklich den Stier und wirklich das Meer« ist nur eindeutig, wenn man den lateinischen Text heranzieht (verum taurum, freta vera putares: du hättest für echt den Stier, das Meer für echt halten können), was auch zu anderen Stellen anzumerken wäre; in VII singt Medea, in XIV Circe wohl carmina, aber das sind doch keine »Lieder«, sondern (Zauber-) »Sprüche«; XII 42: »zum Hohl der Ohren« für »ad cavas aures« ist m.E. zu gekünstelt; gewagt scheinen mir »Scham« für pietas (XIII 663), »künftig« für fatalis (XV 602); zu XV 234: tempus edax rerum: hier genügt doch »gefräßig« statt »gefräßigst« (aber vielleicht ist das ein Druckfehler). Diese Ausstellungen wollen nicht »beck-messern«, sondern für eine einmal nötig werdende Neuauflage Wegweiser sein. Endlich: im Anhang finden wir unter dem Titel »Dichter und Dichtung« eine knappe Darstellung von Ovids Leben, Werk und Wirkung, dann Angaben zur Textgestaltung, Anmerkungen zu erklärungsbedürftigen Stellen, eine sehr wertvolle Skizze über den Aufbau der Metamorphosen, ein Namenverzeichnis und ein Nachwort. Das Ganze verdient unsren Dank und unser Interesse.

Eduard v. Tunk

»REGIG«

Ein unentbehrlicher Helfer für jeden Lehrer

»Regig« ist ein sehr leistungsfähiger Handvervielfältiger. Er arbeitet sauber, schnell (20 Abzüge in der Minute) und einfach. Handschrift – Maschinenschrift – Zeichnungen.

Regig Nr. 5:
Druckfläche 15 × 21 cm Fr. 35.–

Regig Nr. 4:
Druckfläche 21 × 30 cm Fr. 39.–

Verlangen Sie Prospekte oder Apparatur zur Ansicht.

**Gebr. Giger, Postfach 14560, Unter-
terzen SG**

Bitte geben Sie uns an, wo Sie dieses Inserat gelesen haben.

Gemeinde Ingenbohl

Offene Lehrstelle

Die Stelle eines

Lehrers

an der 3. Primarklasse ist auf Ende August 1957 neu zu besetzen.

Bewerber werden ersucht, ihre handschriftliche Anmeldung mit Patentausweis, Zeugnissen und Lebenslauf bis zum 27. Mai 1957 an den Schulspräsidenten Dr. J. Hangartner, Brunnen, zu senden.

Der Schulrat.

Gemeindeschulen Schwyz

Für eine neue Schulabteilung ist die Stelle einer

Primarlehrerin

zu besetzen.

Besoldung nach neuer kantonaler Besoldungsverordnung. Interessentinnen für diese Stelle sind ersucht, ihre handschriftliche Anmeldung unter Beilage der Ausweise über Studiengang, Patentierung und bisherige Schultätigkeit mit Referenzen bis spätestens 15. Juni 1957 an den Schulspräsidenten der Gemeinde Schwyz einzureichen.

Schulrat Schwyz.

Seelisberg

850 m.u.M.

ob Rütli

Bahn ab Schiffstation Treib. Von Schulen, Vereinen und Gesellschaften bevorzugte Hotels mit Pensionspreisen ab Fr. 12.- bis 15.-.

Hotel Waldegg-Montana. Großer Garten. Aussichts-Terrasse, geeignete Lokale, Zimmer mit fließendem Wasser.

Al. Truttmann-Müller, alt Lehrer · Telephon (043) 9 12 68

Hotel Pension Löwen. Schön gelegen, großer Saal für Schulen und Vereine. Alle Zimmer fließendes Wasser.

J. Baumann, Küchenchef · Telephon (043) 9 13 69

Hotel Waldhaus Rütli. Terrassen mit wundervollem Ausblick.

Familie G. Truttmann-Meyer, Besitzer · Telephon (043) 9 12 70



Schultische ■ Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne Thalwil

Schulmöbelfabrik AG Telephon 92 09 13 Gegründet 1880
Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Eine frohe Zukunft

durch freudige Arbeit an herrlicher und gesunder Lage,
durch gute Leistung und gewissenhafte Pflichterfüllung
in den Handels- und Sprachkursen an der

Höheren Schule Rigihof, Zürich 7

Katholische Handelsschule
Klusstr. 44, Telefon (051) 32 62 80
Briefadresse: Postfach, Zürich 30

in unserem **erweiterten Betrieb** beginnen vierteljährlich
folgende Kurse:

Handelskurs mit Diplomabschluß: 1 Jahr

Vorbereitung auf Handelsmatura: weitere 1-1½ Jahre

Handels- und Verkehrskurs (Vorbereitung auf Bahn,
Post, Zoll, Telefon): 1 Jahr.

Deutschkurs für Fremdsprachige mit Diplomabschluß: 1 Jahr

Als Vorbereitung auf den Handelskurs: ½ Jahr

Heim für auswärtige Schüler

Verlangen Sie bitte unsren Prospekt!

1+1=2 ABC 2-1-1 DEF 2x1= HIK 3+2=5K

ZUM SCHULANFANG

Farbkasten Aquarell & Deckfarben
Feine Pastellstifte und Schulpastels
REMBRANDT Tusche schwarz und farbig

Talens

TALENS + SOHN AG OL TEN

Werbet für die »Schwei- zer Schule«

Am kantonalen Lehrerseminar in Rickenbach-Schwyz ist die

Stelle des Direktors

neu zu besetzen. Gehalt nach der Be-
soldungsverordnung der kantonalen
Beamten und Angestellten.

Bewerber geistlichen oder weltlichen
Standes, welche sich über entspre-
chende Vorbildung und Praxis aus-
weisen können, sind gebeten, ihre
Anmeldung bis Ende Mai 1957 an
den Präsidenten der Seminardirektion,
Herrn Erziehungsrat Friedrich Do-
nauer, Küsnacht a. R., zu richten, der
auch die näheren Auskünfte erteilt.

Schwyz, den 1. Mai 1957.

Die Seminardirektion.

Darlehen

erhalten Beamte und
Angestellte ohne Bur-
gschaft. Diskretion. Kein
Kostenvorschuß. Rück-
porto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See



Restaurant im Garten (auch alkoholfrei) – Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger – Telephon (051) 24 25 00

Klewenalp**das Ziel Ihrer nächsten Schulreise**

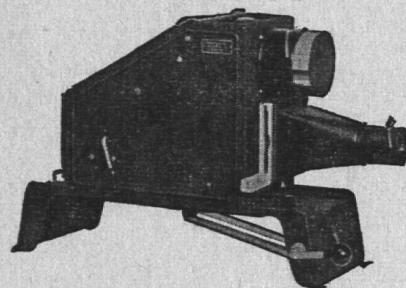
Auskunft Telephon (041) 84 52 84

Ausgangspunkt für lohnende **Bergtouren** und ein beliebtes **Ausflugsziel** für Schülerwanderungen.**Natur- und Tierpark Goldau**

im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen

das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel

Verlangen Sie Prospekte – Telephon (041) 81 65 10



Epidiaskope ■ Kleinbild- und Diapositiv-Projektoren ■ Schmalfilm-Projektoren ■ ZEISS-Mikroskope und Mikroprojektionsapparate für Schulen ■

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

Generalvertretung
für die Schweiz

GANZ & CO
BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73

Zoologischer Garten ■ Zürich 7

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei) – Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger – Telephon (051) 24 25 00

Diesmal die Jochpaß-Wanderung

mit Übernachtung im **Kurhaus Frutt am Melchsee**
Besteingerichtet und zudem auch preiswert! Offerte verlangen.

Fam. Durrer & Amstad – Tel. (041) 85 51 27 – Schweizerische Jugendherberge

**AEGERI-SEE**

Eidg. konz. Motorbootfahrten – Vermietung von Ruderbooten. Schulen und Gesellschaften günstige Preise.

**J. Nußbaumer & Sohn, Bootswerft,
Oberägeri** – Telephon (042) 7 52 84

Binn Wallis

30 km von Brig

Hotel Ofenhorn

Tel. (028) 8 11 53

Postauto ab Fiesch, Station der Furka-Oberalp-Bahn. Schönes Ausflugsziel für Schulen und Vereine von Brig über den Saflischpaß. Seilbahn ab Ried-Brig-Roßwald. Mäßige Preise.

Familie G. Schmid

Ihre Schulreise!

Am schnellsten über Arth-Goldau mit der Arth-Rigi-Bahn

Schönste Spazierwege · Wunderbare Aussicht auf Berge, Täler und Seen

Auskunft und Prospekte:

Arth-Rigi-Bahn, Goldau

Telephon (041) 81 61 48

Eine interessante Sehenswürdigkeit

ist ohne Zweifel das großartige

Panorama in Luzern am Löwenplatz

darstellend den Übertritt der französischen Ostarmee unter General Bourbaki an der Schweizer Grenze bei Verrières, eine Episode aus dem Deutsch-Französischen Kriege 1870–71. – Meisterwerk der Malkunst von Le Castre. – Telephon (041) 2 66 66

Unsere Schulreise

geht dieses Jahr mit der elektrischen

Waldenburgerbahn

ins Bölchen- und Paßwänggebiet und nach Langenbruck

Hotel Stanserhorn-Kulm ■ Stanserhorn bei Luzern, 1900 m ü. M.

Waren Sie mit Ihrer Schule schon auf dem Stanserhorn? In Verbindung mit einer Fahrt über den Vierwaldstättersee, eine der dankbarsten ein- oder zweitägigen Schulreisen. Sonnenaufgang und Sonnenuntergang auf dem Stanserhorn sind für Schüler ein grandioses Erlebnis. Das komfortable Hotel Stanserhorn-Kulm hat 80 Betten und ein Massenlager. Große Restaurationsräume und Terrasse. – Fahrpreis Stans-Stanserhorn retour 1. Stufe Fr. 2.70, 2. Stufe Fr. 3.50, Spezialprospekt für Schulen und Vereine.

Auskunft: **Direktion Stanserhorn-Bahn, Stans.** Telephon (041) 84 14 41